

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Kleve über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 gem. § 59 Abs. 3 GO NRW

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.11.2019 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Kleve geprüft.

Grundlage dieser Prüfung war der in der Sitzung des Rates der Stadt Kleve am 15.05.2019 (Drucksache 1063/X.) eingebrachte Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018.

In die Prüfung einbezogen wurde der Prüfbericht des Fachbereiches Rechnungsprüfung vom 16.09.2019, welcher mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk endet. Die Mitarbeiter des Fachbereiches Rechnungsprüfung haben an der Sitzung des Prüfungsausschusses teilgenommen. Durch den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes erfolgte eine Erläuterung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2018.

Nach Durchführung der Prüfung kommt der Rechnungsprüfungsausschuss zu dem abschließenden Ergebnis, dass Einwendungen nicht erhoben werden und empfiehlt daher dem Rat der Stadt Kleve folgende Beschlussfassung:

1. Das dem Rat die Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2018 empfohlen wird.
2. Dem Rat zur Beschlussfassung zu empfehlen, den Jahresüberschuss in Höhe von 5.490.246,38 € - wie von der Verwaltung vorgeschlagen - der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
3. Den Ratsmitgliedern vorzuschlagen, der Bürgermeisterin hinsichtlich des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gemäß § 96 Abs. 1 GO für das Haushaltsjahr 2018 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss


(Lichtenberg, J.)
Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschusses